

# Wie geht's mit „lümo“ weiter?

Forschende der Universität zu Lübeck haben zwei Bürgerräte wissenschaftlich begleitet.

**STOCKELSDORF/BAD SCHWARTAU.** „lümo“ nennt sich der On-Demand-Bus der Stadtwerke Lübeck Mobil, der flexible Fahrten außerhalb fest vorgegebener Linien und Fahrzeiten ermöglicht. Wie kann „lümo“ als Alternative zum privaten Pkw bedürfnisgerecht weiterentwickelt werden? Mit dieser Frage haben sich 30 Menschen aus Lübeck, Stockelsdorf und Bad Schwartau gerade intensiv beschäftigt. Forschende des Instituts für Menschzentrierte Interaktive Systeme der Universität zu Lübeck haben sie dabei wissenschaftlich begleitet.

Die Bürgerräte haben im November 2025 an drei Terminen mit zufällig ausgewählten Teilnehmenden stattgefunden. Die Teilnehmenden waren zuvor über Einladungsbriefe kontaktiert worden. Bei den vierstündigen Workshops ging es um die Themen bedürfnisorientierte Mobilität, die Weiterentwicklung von On-Demand-Angeboten sowie Finanzierungs- und Preismodelle im Öffentlichen Personennahverkehr am Beispiel des On-Demand-Busses „lümo“. Ziel war es, gemeinsam Empfehlungen an Entscheider zu formulieren, wie das Angebot künftig ausgestaltet werden sollte.

Mitte Februar wurden die Empfehlungen an Joanna Hagen, Senatorin für Bauen und Verkehr der Hansestadt Lübeck, Julia Samtleben, Bürgermeisterin von Stockelsdorf, sowie den Verkehrswendebeauftragten der Hansestadt Lübeck Michael Stödter übergeben.

Die erarbeiteten Empfehlungen betreffen verschiedene Aspekte, wie das Mobilitätsangebot zukünftig gestaltet werden



Dr. Tim Schrills (vorne re.) von der Universität zu Lübeck hat mit weiteren Forschenden, Vertretern der Stadtwerke Lübeck und der Bürgerräte Empfehlungen an Senatorin Joanna Hagen (2.v.li.), Julia Samtleben (vorne Mitte) und Michael Stödter (2.v.re.) übergeben. Foto: Uni Lübeck

könnte. Dies umfasst unter anderem die Aufstockung der Fahrzeugflotte sowie eine Erweiterung des Betriebsgebiets auf weitere Stadtteile und umliegende Dörfer. Gleichzeitig soll die Barrierefreiheit und Nutzerfreundlichkeit gestärkt werden, etwa durch eine komfortable Haustürabholung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder die Nutzung der Fahrzeuge für Krankentransporte in Zeiten, in denen das „lümo“ regulär nicht fährt.

Ein weiterer zentraler Baustein ist die bessere Verzahnung mit dem bestehenden ÖPNV, beispielsweise durch die Einrichtung

von Park-&-Ride-Zonen, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihren Pkw am Stadtrand abzustellen und bequem mit dem „lümo“ in die Innenstadt zu fahren. Ergänzend werden Anpassungen bei Tarif- und Finanzierungsmodellen sowie der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit empfohlen. Es wird dabei beachtet, wie das Angebot langfristig, sozial gerecht und wirtschaftlich tragfähig finanziert werden kann.

Die Rolle der Forschenden des Instituts für Menschzentrierte Interaktive Systeme bestand darin, die Bürgerinnen und Bürger basierend auf wissenschaftli-

chen Erkenntnissen – zu informieren und den gemeinsamen Arbeitsprozess so zu gestalten, dass faktenbasierte Empfehlungen auf Grundlage persönlicher Erfahrungen und Perspektiven entstehen konnten.

Mit der Übergabe der Empfehlungen enden die Bürgerräte, das Forschungsprojekt läuft regulär am 30. Juni aus. Der Weiterbetrieb von „lümo“ ist vorbehaltlich der Haushaltszustimmung bis zum 31. Dezember sichergestellt. Die Entscheider aus Politik und Verwaltung müssen nun entscheiden, wie es mit den Empfehlungen ab 2027 weitergehen wird.

## Ostervergnügen für die ganze Familie

**STOCKELSDORF.** Wenn der Frühling Einzug hält und die ersten Blumen blühen, ist es wieder Zeit für ein fröhliches Osterfest im Grünen: Der Gemeinnützige Bürgerverein Stockelsdorf lädt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kultur und weiteren engagierten Verbänden zur großen Ostereiersuche ein. Am Sonnabend, 4. April, verwandelt sich der Herengartenpark von 15 bis 17 Uhr in eine lebendige Osterlandschaft für Kinder bis zwölf Jahre und ihre Familien. Zwischen Bäu-

men und Wiesen warten zahlreiche bunte Eier darauf, entdeckt zu werden.

Hinzu kommt ein abwechslungsreiches Programm zum Mitmachen – mit vielen Spielen, bei denen voller Körpereinsatz gefragt ist: mit Bewegung, Geschicklichkeit oder Teamarbeit. Zusätzlich sorgen knifflige Rätsel und spannende Aufgaben für kleine Tüftlerinnen und Tüftler für jede Menge Spaß und Herausforderung. Bei Kaffee und einem vielfältigen Kuchenange-

bot können Eltern, Großeltern und Gäste den Nachmittag entspannt genießen, ins Gespräch kommen und die fröhliche Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Die Veranstaltenden bitten alle Kinder, ein eigenes Körbchen für die gesammelten Ostereier mitzubringen. Außerdem freuen sie sich, wenn Besucherinnen und Besucher ein eigenes Trinkgefäß dabei haben, um Einwegbecher möglichst zu vermeiden und gemeinsam einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

## „Black Gallow“ rockt in Stockelsdorf

**STOCKELSDORF.** Wenn donnerstags von 16 bis 18 Uhr donnernde Gitarrenriffs und kraftvolle Drums durch das Jugendzentrum Stockelsdorf hallen, dann probt die junge Black-Metal-Band „Black Gallow“. Sänger Oscar, E-Bassist Jaro, die Gitarristen Leon und Emilio und Jannis am Schlagzeug bringen mit ihrer energiegeladenen Mu-

sik den Probenraum zum Beben.

Gegründet wurde die Band im September 2025 von Oscar, seit Januar spielt die Gruppe zusammen. Während Oscar die Songtexte schreibt, komponiert Emilio die passenden Sounds. Das Ergebnis: kreative, intensive Black-Metal-Songs mit ganz eigener Handschrift. Unterstützt wird die Band von ihrem Bandcoach und

Manager Liam-Jay Christiansen, der die jungen Musiker auf ihrem Weg begleitet.

Im Jugendzentrum stehen den Jugendlichen hochwertige Instrumente und professionelles Equipment zur Verfügung. Dennoch nutzen die Bandmitglieder überwiegend ihre eigenen Instrumente. Im Probenraum können Songs nicht nur geprobt und aufgenommen, sondern auch Musikvideos gedreht und geschnitten werden.

Auch die Musikwerkstatt des Jugendzentrums hat dazu beigetragen, dass sich die fünf Musiker gefunden haben. Sie bietet eine Plattform für alle Musikideen, ob Bandgründung, neue Song-Idee oder die Produktion eines eigenen Musikvideos. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Musikwerkstatt findet jeden Mittwoch ab 16 Uhr im Jugendzentrum, Ahrensböcker Straße 78, statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen elf und 26 Jahren, die Lust haben, sich kreativ auszuprobieren und neue Ideen zu entwickeln.



Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr proben die fünf Musiker von „Black Gallow“ im Probenraum des Jugendzentrums.

Foto: Gemeinde Stockelsdorf

E-Mail: [info@glas-maas.de](mailto:info@glas-maas.de)  
www.glas-maas.de

...macht alles mit Glas

# GLAS MAAS

- exklusive Ganzglasduschen
- lackierte Gläser
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Albert-Einstein-Straße 20  
23617 Stockelsdorf

**Glas-Notdienst - Tag + Nacht**

☎ (0451) 49 49 70

Fax 4 94 97 79

**Herzinfarkt:**  
Jede Minute zählt!

sofort  
**112**

www.herzstiftung.de

Deutsche  
Herzstiftung



**FALCO**  
MEETS AMADEUS



11.04.26 LÜBECK  
MuK

TICKETS: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)

Geschäftswelt

– Anzeige –

## 20 Jahre M-line: Plissee-Rabattaktion Jubiläumsaktion als Dankeschön



Inhaberin und Meisterin im Sonnenschutz Monika Koptein feiert 20-jähriges Jubiläum mit ihrem Geschäft M-line.

Das Ratekauer Unternehmen M-line feiert sein 20-jähriges Bestehen mit besonderen Jubiläumsaktionen. Seit zwei Jahrzehnten steht der Betrieb für maßgeschneiderte Lösungen rund ums Fenster und hat in dieser Zeit zahlreiche Kundinnen und Kunden in Lübeck, Ratekau, ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus betreut. Inhaberin Monika Koptein, seit 20 Jahren Meisterin im Sonnenschutz, bedankt sich ausdrücklich bei ihrer Kundschaft: „Danke für Ihr Vertrauen! Ohne Sie – unsere treuen Kunden – wäre diese Erfolgsge-

schichte nicht möglich.“ M-line unterstützte in den vergangenen Jahren tausende Kunden dabei, Licht, Sicht, Wärme und Insekten individuell nach Wunsch zu steuern. Dabei setzt der Betrieb nicht nur auf hochwertige Produkte, sondern auch auf umfassenden Service. „Von der kostenlosen Beratung über das Aufmaß bis hin zur schnellen Lieferung und Montage

– hier wird jeder Kunde individuell betreut“, heißt es im Text zur Jubiläumsaktion.

Im Rahmen der Jubiläumswoche bietet M-line besondere Preisnachlässe an: In der Woche vom 14. bis 21. März erhalten Kundinnen und Kunden 35 Prozent Rabatt auf Plissees. Bis zum 30. März gewährt das Unternehmen anschließend 33 Prozent Preisnachlass.

**M-Line Sonnenschutz & Ambiente Monika Koptein**  
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau | Tel. 0 45 04 / 20 50 22  
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 10 - 14 Uhr  
Di. und Do. 10 - 17 Uhr. Mittwoch 10 - 16 Uhr  
www.mline-sonnenschutz.de; info@mline-sonnenschutz.de  
Instagram: @m\_line\_sonnenschutz | Facebook: @mlinesonnenschutz